Channeling Die Türkis-Gelbe-Welle – und der Tor-Tag am 28.02.2022
Durch Sabine Richter, moderiert von Melina Wolfermann

Wir begrüßen Euch vom goldenen, vom blauen, vom gelben, vom roten, vom violetten, vom weißen, vom grünen und vom rubinfarbenen Strahl - auch von Türkis - und wünschen Euch einen schönen Tag und bitten Euch, Eure Fragen an uns zu richten, damit wir Euch dienen können.

Hallo! Schön, dass wir wieder mit Euch in Kontakt treten können. Am 28.02.2022 kommt ein Tor-Tag auf uns zu, das wurde von Eurer Seite uns mitgeteilt. Und wir möchten gerne einleitende Worte zu diesem Tor-Tag und gerne auch vor dem Hintergrund von der Türkis-Gelben-Welle, wie es uns damit geht und was uns erwartet.

Zunächst einmal möchten wir Euch mitteilen, dass wir es sind, die sich freuen, mit Euch in Kontakt treten zu dürfen. Denn wir sind diejenigen, die stets ein- und ausgeladen werden. Ihr seid stets bei uns in einer dauerhaften Präsenz und Ihr nehmt es nicht wahr. Also danken wir Euch, dass wir wieder einmal Euch mit Liebe übergießen dürfen.
Wünscht Ihr eine allgemeine Aussage zur Türkis-Gelb-Welle, zur Zeitqualität des Tor-Tages oder alles ein bisschen?

Also gerne zur Zeitqualität des Tor-Tages.

ein Wort, das wir von Euch entlehnt haben. Est eine wunderbar Bezeichnung für ein Durchschreiten einer Energieschleuse, so könnt Ihr es nennen. Das, was Ihr einen Tor-Tag nennt bzw. wir uns darauf aufgepfropft haben auf diesen Begriff, meint, dass Ihr tatsächlich durch eine Tür geht. So, wie wenn Ihr Euch vorstellt, dass Ihr Euch darauf vorbereitet, morgens zur Arbeit zu gehen oder zu einem Besuch am Tag. Und so seid Ihr schon in Gedanken dabei, das vorzubereiten. Dann wisst Ihr, die Zeit schreitet fort. Ihr kleidet Euch an, Ihr wollt vielleicht noch einmal das Eine oder Andere tun, vielleicht noch ein bisschen etwas Nahrung zu Euch nehmen usw.
Und dann kleidet Ihr Euch für die Straße an. Ihr zieht Eure Jacke an und Eure Schuhe und dann geht Ihr durch diese Türe hinaus - wissend, wohin es gehen wird. Und dass dort etwas auf Euch wartet, was Ihr vorbereitet habt, was Ihr in Euer Leben eingeladen habt und was Ihr auch plant.
Ob das nun ein Spaziergang ist oder ein Arbeitstag oder eine Reise von vielen Monaten vielleicht, das ist vollkommen unerheblich. Denn in unserem Beispiel soll dies nur gelten, dass Ihr versteht: Ihr bereitet Euch darauf vor.

Ihr habt Euch in dieser Zeit mit der Türkis-Welle mehr oder weniger zu einem Sammelpunkt in Euch selbst und mit Euch miteinander zusammengefunden. Ihr subsumiert, was Ihr in den letzten Jahren an Erkenntnissen gewonnen habt. Wir haben Euch lange begleitet schon in dieser Zeit und haben Euch jahrelang immer wieder berichtet, wohin sich die Welt entwickeln wird, wohin sich die Gesellschaft entwickelt, wohin sich der Mensch entwickeln muss. Und wir haben Euch berichtet, was nicht mehr möglich sein wird und wie die Lösungen dahingehend aussehen können und was der Einzelne dazu beitragen kann, um die Meisterschaft seiner selbst und der Gesellschaft zu absolvieren.

Nun seid Ihr durch mehrere solcher Drehtüren gegangen. Und seid also vor allem im Jahr, das Ihr 2020 nennt, sehr stark gefordert worden, um zu entscheiden, ob Ihr den eigenen Weg gehen wollt oder einen fremdbestimmten Weg. Ob Ihr den eigenen Weg mit Euch selbst in reiner Absicht gehen wollt, wo Ihr Euch darauf ausrichtet, ob Ihr in der Lage seid, altruistisch miteinander, kollektiv und gleichwertig zusammen zu leben oder ob Ihr Animositäten pflegen wollt. Ob Ihr Ich-heiten pflegen wollt, ob Ihr Euch aus der Masse heben wollt usw.
Sodass die Menschen zusammen gekommen sind und das ist an diesem heutigen Tag auch unter anderem ersichtlich, dass Menschen zusammen gekommen sind, die das wünschen und sich in der Lage dazu fühlen, das auch zu leben
Und in dieser ganzen Zeit seid Ihr geprüft worden und Ihr wurdet auch auf Mark und Bein geprüft, ob Ihr standhaltet, ob Ihr bei Euch bleibt, ob Ihr klar bleibt, ob Ihr diesen Weg auch schafft. Denn die Bedingungen werden schon für Euch Menschen immer deutlicher werden, dass Ihr klar zu Euch stehen müsst, zu Eurer Meinung und zu Eurer Ausrichtung.
So haben wir es Euch vorausgesagt und so ist es bisher gekommen und es wird auch andauern.

Nach der Winterzeit der Selbstkonsolidierung, wie es stets ab November geschieht mit dem Braun und dem Violett, seid Ihr nun seit Jahresbeginn In dieser Zeit nun des Türkis in einer Welle der Wahrhaftigkeit für eine längere Zeit - das haben wir Euch mitgeteilt. Es ist eine Zeit, wo es darum geht, auszudrücken, was ist, was noch nie gesagt wurde, was vielleicht auch unter anderen Umständen nie gesagt worden wäre oder was noch nie gelebt wurde. Es geht darum, was Eure eigene Wahrheit ist oder die Wahrheit der Öffentlichkeit ist.

Sodass Menschen gleichsam auf eine Weise erkennen, so, wie Ihr die Geschichte des Kaiser habt, der ohne Kleider dasteht, weil er im Glauben ist, besonders gekleidet zu sein und nur das Kind erkennt, dass dem nicht so ist und er einem Betrug aufgesessen ist und der Hybris der Selbstüberhöhung vor allem zum Opfer gefallen ist.

Und so seid Ihr in der Zeit des Türkis nicht nur aufgefordert, sondern geradezu überwältigt davon, dass die Wahrheit obsiegen wird. Eure individuelle eigene Wahrheit zu Euch selbst, Eure Wahrheit innerhalb Eurer Familien, innerhalb Eurer Freundschaften, in sozialen Strukturen und der Weltpolitik überhaupt.

Ihr kommt mit dem Konglomerat vieler Wahrheiten zur Wahrhaftigkeit. Denn eine Wahrheit ist das Eine und eine andere Wahrheit ist das Andere und beides ist wahr. Aber nur in der Summe gibt es Wahrhaftigkeit. Denn nur in der Summe kann beides gesehen werden, beide Seiten gesehen werden oder viele Seiten. Sodass ein Aspekt alleine nicht mehr genügt, wie in der Vergangenheit.

Dort, wo am Alten noch festgehalten wird, wird aber immer weiter auf diese Weise argumentiert und gelebt. Es gibt sehr einfache Begründungen:
„Weil etwas so war und nicht anders, ist es dann so gekommen."
Und das ist noch niemals der Wahrhaftigkeit gerecht geworden.

Wahrhaftigkeit bedeutet immer ein Vieles. Damit ein Baum entsteht, braucht es nicht nur Wasser oder nicht nur einen Boden oder nicht nur die Sonne - es braucht alles.

Es braucht auch in einem vernünftigen Verhältnis - einem harmonischen, nutzbaren Verhältnis - zu genau dieser einen Spezies all diese Dinge. Eine saubere Luft und alle Elemente und die Wesenheiten dazu. Und dann muss eben die Zusammensetzung für diese Spezies „Baum“ in diesem Land, an diesem Ort so sein.
Und schon ist es wieder relativ, denn in einem anderen Land usw. …

Wahrhaftigkeit bedeutet also immer, nichts auszuschließen und immer auf jeder Position mindestens einmal gestanden zu sein, um das Spektrum der Wahrhaftigkeit zu erkennen.

Mit dieser Türkis-Welle seid Ihr nun Jahre beschäftigt - ganz intensiv sieben Jahre und mit den Folgen davon in jedem Fall noch 21 Jahre und auch länger.

Denn Menschen werden lernen, in dieser Zeit, was die Wahrhaftigkeit bedeutet. Und sie werden sie einfordern. Sie werden einfordern die andere Perspektive ihrer Sicht darlegen zu können, gehört werden zu wollen. Ob es nun in privaten Beziehungen oder auf der öffentlichen Ebene ist oder in größeren sozialen Räumen - das ist einerlei.

Es geht darum, dass gesehen und ausgesprochen wird, was ist und im zweiten Schritt, dieses auch gelebt wird. Und das ist nun die nächste Herausforderung an Eure aufrechte Haltung Euch selbst gegenüber und anderen Menschen.

So wie Ihr vor zwei Jahren geprüft wurdet, ob Ihr den Weg überhaupt gehen wollt oder Euch lieber noch einreiht in fremdverwaltete Systeme, so werdet Ihr jetzt dahingehend geprüft, ob Ihr auch wirklich diese Wahrheiten und Wahrhaftigkeiten bereit seid, zu leben.
Seid Ihr offen für das Viele?
Seid Ihr offen für viele Aspekte?
Seid Ihr offen dafür, auch einmal nicht Recht zu haben?
Oder seid Ihr offen dafür, Euch auch einmal einzusetzen für Eure Wahrheit?

Und so ist es also eine Zeit, die sehr viele Turbulenzen hervorbringt, wie wir Euch schon mitgeteilt haben, weil sie alles auf den Kopf stellt, infrage stellt und neu ordnet.
So, wie wenn Ihr Würfel in einen Becher werft und dann damit kräftig schüttelt, um sie neu auszubringen. Es ist ein neuer Wurf, eine neue Quersumme, eine neue Zeit und sie bringt eben die Wahrheiten - mehrere neue Wahrheiten - ans Licht, die bisher so noch nicht betrachtet wurden.

Da Ihr nun durch dieses Tor geht, seid Ihr also auch in der Situation, durch das Tor so zu schreiten, weil wir nun heute eben zusammensitzen, dass Ihr bereit seid, Euch dem Gelb zuzumuten.
Und das Wort (zumuten) wählen wir bewusst.
Denn Gelb ist die Farbe des Mutes,
die Farbe der Schaffenskraft,
die Farbe der Aktion,
die Farbe des Einsatzes für wichtige Dinge,
die Farbe der Darlegung der Dinge
und auch letztendlich eine gewisse Leichtigkeit, über die Dramen der Welt zu lachen.
Und auch einmal zu sagen.

„Da siehst Du nun! Da hast du nun etwas vollkommen Neues erkannt!“

Und so ist es auch ein bisschen der Schalk, der in der Wahrheit liegt, dass neue polare Strukturen aufgedeckt werden, neue Räume geöffnet werden. Und dass Menschen auch brüskiert werden können mit Erkenntnissen oder mit dem Auflösen ihrer alten Glaubenssätze.
Ganz klar ist es so, dass es eine Gruppe von Menschen derzeit gibt, die sehr groß ist derzeit auf dem Planeten. Die Menschen dieser Gruppe wollen gerne an den Sicherheitsstrukturen festhalten und wollen gerne wissen (Anmerkung im Sinne von „sie glauben zu wissen“) wie die Welt ist. Nur weil sie irgendwo eine Nachricht gelesen oder gehört haben oder nur, weil sie einmal eine Meinung über jemanden oder etwas hatten. (Und sie glauben,) dass es nun so ist wie es ist, auf alle Zeit (sein wird) und sie noch gerne in diesen sicheren Erklärungs-Modi festkleben und festhalten müssen. Denn die Angst wäre zu groß.
Eine variable und mutige - eben gelbstrahlige - Reaktion ist dann nicht möglich.

Sodass in diese Systeme nun der Wind der Überraschung fährt.
Festhaltende Strukturen werden vom gelben Wind der Überraschung und der Narretei des Narren, der einmal alles auf den Kopf stellt und einmal zeigt, was unter der Kleidung ist, brüskiert werden, verwirrt werden, schockiert werden - und somit auf den Punkt ihrer eigenen Wahrheit gebracht werden. Sie werden zurückgeworfen auf sich selbst, auf ihre Argumente und auf ihre Pläne und Ziele, die sie hatten.

Und das wird nun einmal infrage gestellt.

Rechnet also damit:
Je festgefahrener und dogmatischer Systeme sind, desto mehr werden sie in der Welle des Gelb erschüttert werden!

Das Gelb kommt alle Jahre. Das bedeutet also, in einer jahrelangen Türkis-Zeit wird alle Zeit des Frühjahrs - wenn die neue Zeitqualität eingeläutet wird und zu ihrer Aufbruchstimmung gebracht wird, das Gelb dazu führen, dass neue, internationale oder nationale Erschütterungen auftreten oder auch persönliche Erschütterungen auftreten dort, wo der Mensch zu sehr an alten Systemen und Altfragmenten festhält.

Das wird Euch nun begleiten. Und es wird zu einem alljährigen sich wiederkehrenden Ereignis werden!

Und das Gelb bedeutet:
Ihr seid durch die Tür gekommen und schon kommt der frische Wind.
Ihr wolltet die Wahrhaftigkeit und schon könnt Ihr schauen, was in Eurem Leben und in Euren Situationen weltweit, politisch, gesellschaftlich und privat so los ist und was Euch zurückgemeldet wird von der Welt.

Und dieses Gelb erschüttert Euch! Es wird Euch mit einem Blitz niederreißen, wenn Ihr darauf nicht vorbereitet wart. Ihr werdet vom Sockel gerissen! Von dem Sockel der Sicherheit, der Euch vermeintlich das Alte immer wieder und wieder und wieder als eine Vorlage der Sicherheit im Leben gab.

So wie Ihr wisst, dass Ihr alle Tage vor Eurem Haus Euren Parkplatz habt und alle Tage der Schlüssel in Eure Schlösser passt und alle Tage Ihr des Nachts in Euren Betten sein könnt. So sicher wünscht Ihr Euch die ganze Welt.

Das wird mit Gelb nicht möglich sein! Ihr geht vor die Tür und schwupp, hat Euch der Wind erreicht. Das kann sehr frisch sein! Es kann auch ein Hagel sein, der niederkommt und der einmal laut aufzeigt, dass das Wetter nicht immer wohltemperiert ist. Denn es gibt viele Wahrheiten, was das Wetter betrifft. Und nur Wetter an sich ist eine Wahrhaftigkeit, die eben sowohl „Desaster-artig“ und zerstörerisch wirken kann, und auch ebenso wirken kann, wie ein laues Mai-Lüftchen an einem warmen Frühlingstag.

Und so seid Ihr nun mutige Menschen, wenn Ihr Euch sagt:
„Das mach ich mit! Da steig ich ein! Ich will die Wahrhaftigkeit kennenlernen und erlaube, die Wahrheiten zu sehen. Ich erlaube, das Viele zu sehen und erlaube, es zu integrieren, um ein immer mehr ganzheitlicher Mensch zu werden.“

Ganzheitlich meint im Sinne vieler Erkenntnisse, vieler Blickrichtungen, vieler Wahrheiten, die aufzeigen, wie komplex die Welt ist.

Wir können Euch außerdem mitteilen, dass es viele Zeitlinien in Eurer Welt gibt und Ihr in Eurer Zeitlinie diese Heftigkeit in dieser Zeit nun erlebt, weil Ihr sehr lange sehr strenge Strukturen aufgebaut habt und ein sehr striktes Entwicklungsmuster in gesellschaftlicher und urbaner Entwicklung gehalten habt.

Es gibt auch Zeitlinien, die Euch aufzeigen würden, dass sich in der parallelen Welt die Menschheit ganz anders entwickelt hat. Ihr könnt erkennen, dass es andere Kulturen gab, dass es andere Kulturen gibt und dass eine Entwicklungslinie der Menschheit in diesen Alternativen oder in diesen parallelen Realitäten vollkommen entspannt und liebevoll gelaufen ist. Ihr könnt erkennen, dass sie anders gelaufen ist, auch mit der Erlaubnis, dass andere Wesenheiten den Planeten gleichzeitig mitbewohnen. Während die Menschen da leben. So wie es gleichzeitig wiederum Wesenheiten gibt, die in Zeitlinien lebten, wo sie nicht mit den Menschen in Kontakt getreten sind.

Und so ist es also auch eine Situation, wo Ihr besonders stark geprüft seid aufgrund Eures besonderen Festhaltens und der besonders konservativen Struktur. Ihr werdet aber immer mehr die Erfahrungen in Eurem Leben machen oder in der Gesellschaft machen, dass Ihr hört:
Die Entwicklung der Menschheit ist nicht so gelaufen. Die Entwicklung der Menschheit war anders. Die Entwicklung der Menschheit und die Wissenschaftlichkeit enthält uns etwas vor.

Das ist nur bedingt wahr. Denn die Gleichzeitigkeit von Parallelitäten und von gleichzeitigen Entwicklungen bedeutet, dass vieles durch Eure Augen ausgegrenzt war, weil Ihr eine lineare Entwicklung sehen wolltet in Eurer Struktur der Sicherheit.

Immer mehr wird es jetzt sein, dass verlautbar wird, dass es auch parallele Existenzen gibt, parallele Entscheidungen, parallele Abläufe von Gesellschaft, in welchen ein ganz anderes Leben möglich ist - am gleichen Ort, an den gleichen Plätzen, wo Eure Städte, Eure Häuser,

Eure Esstische, Stühle und Eure Betten stehen. Exakt an den gleichen Stellen findet gleichzeitig vielschichtig ganz unterschiedliches Leben statt. Und je weiter Ihr Euch in diese Schwingung des Gold-Rubin hinein entwickelt, desto mehr werdet Ihr diese parallelen Welten entdecken.

Und das ist nun die andre Seite:
Menschen, die sich aufmachen und bereit sind, diese Weite zu erkennen, werden das hören, werden das erkennen, werden es für wahr erklären und für wahr auch erkennen können. Und eine vollkommen neue Sicht der Dinge wird in ihrem Leben nun greifen.
Sie werden erkennen, dass nur die Erlaubnis von Vielschichtigkeit und von Holographie überhaupt eine Relevanz hat, wenn der Mensch sich in seinem Bewusstsein weiter entwickeln will.

Und das ist das, was Euch nun derzeit blüht - so wollen wir es einmal nennen. Denn der Duft geht schon voraus. Und es erblüht eine neue Welt für Euch, die Euch staunen lässt, die Euch auch verwirrt. Denn Ihr kommt nun mal aus diesen Strukturen. Aber wenn Ihr bereit seid, das bisher „Ungeglaubte“, „Unfassliche“ als eine Möglichkeit in Euer Leben zu nehmen, werdet Ihr sehr viele interessante Erfahrungen und Informationen einsammeln können, die die Sicht auf die Menschheit und auf die große Enge innerhalb Eures sehr quadratischen Entwicklungsraumes, aus dem Ihr zu uns sprecht, weitet. Und Ihr werdet letztendlich verstehen.

Und das ist nun Zukunftsmusik. Aber wir wollen es absetzen - einen Moment, damit es auch jeder versteht:

Mit der höheren Schwingung in Eurem System und der Bereitschaft, die Parallelität der holistischen Vielschichtigkeit zu akzeptieren, habt Ihr die Möglichkeit, physisch zu switchen!

Das bedeutet, Ihr könnt sozusagen einfach verschwinden!
Ihr könnt Gesellschaften andernorts entwickeln!
Wenn Ihr jetzt unter dem Radar seid und wenn Ihr nicht eingenordet seid in dieses quadratische und direktive System und Euch davon befreit, wird der Tag kommen, der es Euch ermöglicht. Es wird dann sein, wenn es immer schwieriger geworden ist in dieser Zeitlinie, in der Ihr Euch derzeit noch befindet, in der Welt zu leben, in der Ihr lebt.

Und das ist eine zwingende Folge, die wir Euch mitteilen können:
Zuerst einmal *muss* sich die politische Landschaft immer mehr in diese Richtung der polaren Strukturen entwickeln. Denn sonst können Seelen nicht entscheiden, wohin sie wollen!

Wenn Ihr also diesen anderen Weg wählt, so habt Ihr keine Resonanz und könnt durch Zeitlöcher switchen. Und das ist der Trick, wenn wir Euch sagen „unter dem Radar“.

Ihr werdet es kaum spüren!
Ihr werdet nur wahrnehmen, dass Ihr auf einmal gar nicht mehr belangt seid, dass Euch auf einmal gar keine seltsame Post mehr erreicht, dass auf einmal gar kein Amt mehr auf Euch zugreift und dass auf einmal lauter nette Menschen um Euch sind.

Es ist also eine Möglichkeit, vollkommen unspektakulär - und ohne, dass Ihr es wahrnehmt zunächst einmal - zu switchen.
Ihr werdet dann schon erkennen, dass Ihr manches anders in Erinnerung hattet an dem einen oder anderen Ort. Aber Ihr werdet in einer - wir wollen einmal sagen - neuen Sicherheit sein insofern, nicht dass es dort neue Strukturen gäbe, sondern den Schutz der Weite, der Erlaubnis, der liebevollen Hingabe an das Hologramm.

Und wer in Resonanz mit dieser Weite sein kann, weil es im Inneren dazu eine Erkenntnis gibt und eine Bereitschaft, die Liebe zu leben, wird elegant in diese Parallelitäten gleiten können, auch mit Freunden gleichzeitig, ohne dass Ihr es irgendwie wirklich wahrnehmt im ersten Schritt.

Das ist etwas, was wir Euch heute zum ersten Mal mitteilen. Aber es hängt stark mit der Türkis-Welle zusammen und mit den Ereignissen, die nun beginnen, die die Welt der Struktur sehr stark anziehen wird und die Welt der Freiheit sehr stark in die Weite führen wird.
Das war nun eine lange Einführungs-Information für Euch, aber wir wollten es aus gegebenem Anlass in Eure Welt Euch vorab schon einmal mitteilen. Habt Ihr, sehr verehrte Seelen, wahrgenommen, was wir Euch mitgeteilt haben? Versteht Ihr das? Ist das die Antwort zunächst einmal und/oder habt Ihr weitere Fragen?

Ja, vielen Dank, das ist die Antwort auf die Frage.
Dieser Switch, den Ihr gerade beschrieben habt, läuft der auch unter dem blauen Schutzfilm, den Ihr uns zur Verfügung stellt?

Es ist ein bisschen anders. Wenn Ihr einen blauen Schutzfilm habt, so könnt Ihr nicht in Resonanz mit der anderen Frequenz sein, in die Ihr fließt.
Das Blaue ist vor allem jetzt in der Zeit. Daher seid Ihr jetzt in dieser Zeit vor allem geschützt, wenn Ihr in nach innen in Harmonie seid. Das haben wir Euch mitgeteilt. Daher sagten wir Euch, es dauert noch ein bisschen mit dem Switchen.

Wir können nur einen Mantel des Schutzes um Euch legen, wenn wir keinen Schaden anrichten wollen.
Das würden wir aber, wenn Ihr in Euch nicht harmonisch und liebevoll seid, wenn Ihr in Euch nicht in reiner Absicht zu Eurer klaren Ausrichtung seid, wenn Ihr irgendwie aufgeschaukelt seid in Eurem Inneren.
Dann würde es so sein, dass Ihr überhitzt und dass Ihr selbst auf Zellebene Schaden nehmt. Und das ist ganz klar nicht unsere Absicht.
Also zunächst einmal ist es die Hilfe, dass die Sache mit der „unter-dem-Radar-Geschichte'" gut gehen kann und gut gelingen kann.
Denn Aggressivität durch Gelb ist eine alltägliche Erscheinung, die vor wenigen Dingen haltmacht. Und das Gelb oft auch einmal über das Ziel hinausschießt.

Es ist eigentlich die Art des Gelb, über das Ziel hinauszuschießen in vielerlei Hinsicht. Und so ist es eine Energie des Übergriffs und des Faktenschaffens - aber eben auch des Mutes.
Wie Ihr diesen Mut einsetzt, dass Ihr anderen Menschen durch Euch oder andere, wie auch immer geartete Situationen ein Stopp gesetzt wird, auch das braucht das Gelb.

Oder ob Ihr mutig seid und erste Schritte geht in eine andere Lebens-Realität, das ist immer Gelb. Es braucht Mut, es braucht Einsatz, einen starken Willen. Denn das Gelb sagt „Ich will“. Und dann werden Fußabdrücke hinterlassen, die lange noch zurückblickend zurückverfolgt werden können. Beispielsweise: „Seit der Zeit oder als das Gelb da ging und so oder sprach...“
Und so ist das Gelb also ein umsetzendes Element. Und Ihr geht durch diese Drehtüre nun in wenigen Stunden und Euch erreicht diese gelbe Welle, die natürlich schon seit einiger geraumer Zeit, seit einigen Stunden wirkt. Und dort, wo sehr starke Aufstau-Situationen waren, hat sich das Gelb auch schon entlastet oder entladen, so könnte man es nennen.

Sodass das Gelb immer dort auftrifft, wo Fakten geschaffen werden müssen.
Es ist der Mut zum Ausgleich in dieser Zeit jetzt. Und zwar im Sinne der Wahrhaftigkeit. Es wird kaum etwas Gelbes, Voluminöses oder Wuchtiges geschehen, was nicht dem Hintergrund der Wahrhaftigkeit dient.
Habt Ihr das verstanden? Ist das die Antwort auf diese Frage oder haben wir uns ein bisschen vergaloppiert, wie es so unsere Art vielleicht sein kann?

Das ist die Antwort, vielen Dank.
Vor dem Hintergrund von Türkis und Gelb…

Es fehlt noch eine Aussage - gestattet Ihr uns…?
Wenn Ihr also noch weiter gegangen seid in der Zeit und Euch zusammengefunden habt… - Dann braucht Ihr den blauen Schutz nicht 24 Stunden sieben Tage lang. Es ist nur situativ, dass Ihr situativ oder in schwierigen Momenten oder Zeitphasen diesen Schutz braucht und erhaltet. Denn Ihr braucht ja die Möglichkeit der Resonanz und der Vernetzung. Sodass Ihr schon miteinander zusammenkommen könnt im Sinne der Resonanz, um dann, wenn Ihr mehrere Leute seid, eben in diesen Übergang gleiten könnt.
Das wäre noch wichtig anzufügen und dass viele Menschen diesen Weg gehen. Das wird eben im Laufe dieser Zeit ab jetzt bis in 60 Jahren immer mehr geschehen. Habt Ihr weitere Fragen?

Vielen Dank für diesen Nachtrag.
Zum Thema Türkis-Gelb. Wir fragen immer sehr viel, was das für uns Menschen bedeutet. Was bedeutet das eigentlich für die Tier- und Pflanzenwelt, für die Natur?

Es ist eine kluge Frage, denn Ihr seid angewiesen auf Euer Umfeld und es ist eine Situation in der Zeitlinie, in der Ihr lebt, dass aufgezeigt werden wird, wie dramatisch die Flora und Fauna unter der Quadratur der Lebensweisen leidet.

Es ist möglich, dass in dieser Zeit des Gelb auch auftaucht, wo Vergiftungen der Natur sind - des Wassers beispielsweise. Wo Tiere besonders unter diesen Vergiftungen oder Applikationen oder Verhaltensweisen der Menschen leiden und es vielleicht neue Skandale geben kann, so wie Ihr es nennt. Neue epidemische Erkrankungen können auftreten - vor allem bei Zuchttieren beispielsweise. Es ist möglich, dass in dieser kollektiven Vernichtungs-Maschinerie, so könnt Ihr es nennen, auch kollektiv das Gelb zuschlägt, um einmal zurückzuschlagen.

Die Wahrhaftigkeit würde dann bedeuten: „Wenn Ihr uns vergiftet und uns dann verspeist, so seid Ihr an Euch selbst zugrunde gegangen.“ Das wäre also eine mögliche Option. Ob das nun in diesem Jahr ist oder in weitern Jahren, wie wir berichtet haben, das ist nun nicht so ganz klar.
Denn auch Tiere machen sozusagen auf einer astralen Ebene mobil. Auch Tiere haben sich zusammengefügt auf der astralen Ebene des Bewusstseins, um sich gemeinsam zu formieren. Um mit Euch diesen Übergang in lineare andere Realitäten zu gehen. Um dort Heilung und ein liebevolles Miteinander, unter Kollegen sozusagen, zu erleben.

Leider sind sehr viele Seelen dieser Tiere, die permanent in Zuchtsituationen sind, so schwach, dass vor allem von unserer Seite derzeit kaum eine Handhabe ist. Außer, sie während ihres Lebens in einen dumpfen Zustand zu versetzen, wo sie wenig dieser Marter oder dieses Martyriums erleben. Es ist eine Gnade, in diesem Zustand zu sein, denn das andere wäre unerträglich.
Natürlich ist es nicht der richtige Zustand. Der richtige Zustand eines Tieres ist Glück, Freiheit, Liebe, Bewusstheit und die Freude an der Vermehrung und das Spiel der Polaritäten.
Und so ist es also an uns, die Tiere noch eine Weile so zu dämpfen und zu umhüllen, bis es besser möglich ist, sie für diesen Aufbruch zu stabilisieren und zu animieren. Wir selbst sind nicht in der Lage, das Gelb dorthin zu geben, es ist eine kosmische Qualität. Wir können nur der Umraum der Tiere sein in höchster Liebe, wie es uns eben gestattet ist.

Tiere aber, die in der freien Natur leben, drängen jetzt wieder zurück in den Raum. Immer mehr Tiere, die verbannt wurden, werden jetzt in Eure Lebensräume kommen. Tiere, die ausgerottet wurden, Tiere, die schon lange nicht mehr in Eurer Lebensrealität vorhanden waren. Ob das nun Bären sind oder Wölfe in Eurem Kulturraum, oder viele Füchse oder andere Tiere, Schweine usw. Auch Vögel drängen wieder zurück, um sich wieder in ihrem Raum breit zu machen. Und schon seid Ihr auch dabei, zu Tausenden über ein einziges Tier, das auftaucht, Euch mit Medien über das ganze Land zu verständigen. Es ist für uns eine sehr lustige Geschichte nebenbei bemerkt.

Und so ist es also ein Zeichen für die Angst des Menschen vor der Integration in der Natur. Ihr werdet niemals Schaden nehmen an einem Tier! Das wird den Menschen nicht reißen! Ihr seid kein Beutetier für einen Wolf.
Vielleicht habt Ihr Tiere, die das wären, aber Ihr habt die Möglichkeit, sie zu schützen in aller Liebe, so wie wir es tun. Und wenn Ihr erlebt, dass sie gerissen werden, so könnt Ihr Euch auch fragen, ob Ihr nicht selbst der eigene Wolf in Eurem Gehege seid und auch das Tier reißt, das Ihr vor dem Wolf zu schützen wünscht.

Es sind also viele Wahrheiten, die ans Licht kommen, die in Euch ans Licht kommen können und die sich jetzt den Raum auch zurückerobern.
Die Natur möchte also gerne selbstbewusst zurückkehren und ihre Teilhabe an ihrer gegebenen Berechtigung in der Welt zurückfordern. Und das geschieht. Und mit diesem Rückfluss wird der Mensch erkennen, dass er nur mit der Waffe dem Tier gegenüber stark genug ist, um sich zu wehren oder um überleben zu können, wenn er es darauf anlegt, sich mit einem Tier auf diese starke spannungsreiche, polare Situation einzulassen.

Ihr würdet nicht belangt werden. Weil aber Ihr das Tier belangt, eröffnet Ihr als Menschen einen Krieg.
Wenn wir von ‚Ihr' sprechen, meinen wir nicht Euch, die Ihr da seid. Wir meinen das Menschengeschlecht in vielerlei Hinsicht.

Und so wird das Menschengeschlecht erkennen, dass es eben nicht als diese Krone der Schöpfung, für die es sich hält, überhaupt je gedacht war. Der Mensch erlebt und erledigt den Aspekt der mentalen Entwicklung, so wie andere Wesenheiten einen anderen Aspekt entwickeln und instinkthaftes Leben in die Weite bringen und zu einem harmonischen Gefüge kommen.

Der Mensch hat durch die Mentalisierung seiner Spezies die Verbindung verloren. Und das kommt jetzt in den Raum zurück. Mit Türkis kommt es in den Raum zurück und mit Gelb alle Jahre kann es hoch aufgeschaukelt werden.
Auch im Sommer und auch mit Grün zum Ende des Sommers hin kann immer wieder auftauchen, dass der Mensch neue Strategien braucht, um zu lernen, im Einklang mit seiner eigenen Umwelt zu leben.
Das ist also das, was die Welt dem Menschen, der Natur, Flora und Fauna, bietet.
Ebenso wie eben die Ausgrenzung des Menschen aus den Wäldern, aus der Natur.
Menschen, die nicht in Harmonie und in der Absicht der Zerstörung oder der Störung in die Wälder oder die Natur gehen, werden leicht verunfallen, werden leicht Blessuren davontragen, werden leicht in die Situation kommen, einem Tier gegenüberzustehen.

Das heißt also, Ihr werdet an Euch erkennen, dass sich die Natur den Raum zurückerobern wird, den der Mensch der Natur entnommen hat und letztendlich auch das Gefüge der Vielschichtigkeit zerstört hat in weiten Teilen der Welt.
Das wäre unsere ausgiebige Antwort dazu. Denn es wird Euch 300 Jahre lang beschäftigen. Habt Ihr das verstanden?

Das ist der Gradmesser dieser 300 Jahre: inwiefern ist der Mensch in der Lage, in Hingabe und bedingungsloser Liebe zur Heilung und Harmonisierung des Planeten beitragen zu wollen? Das sind diese 300 Jahre und das ist der Prüfstein der Menschen.

Und wenn Ihr liebevoll seid, werdet Ihr mit allen Kreaturen leben können und werdet alles erlauben können, was da wächst, was in Euren Raum kommt. Und der Respekt der Wesenheiten, auch der Flora, wird Euch dann zeigen, dass Euer Territorium respektiert wird und Ihr nicht überwuchert werdet von einem wilden Wald, sondern Euer territoriales Leben genauso respektiert wird, wie Ihr das des anderen, der anderen Spezies erlaubt und respektiert.

Und so ist es eben der Lernprozess und das dauert diese 300 Jahre. Und wer es zu diesem Zeitpunkt noch nicht verstanden haben kann aufgrund anderer seelischer Konstrukte, wird eben desinkarnieren, kollektiv mit dem ganzen Hohen-Selbst-Verbund.
Versteht Ihr das nun immer besser? Denn wir sind bestrebt, Euch nach und nach immer tiefer in einzelnen Schritten an die Wahrheiten heranzuführen, damit Ihr nicht gar so erschlagen seid.

Ja, danke, das ist verstanden worden.
Es tauchen immer mehr Tierarten, zum Beispiel Heuschrecken, invasiv auf, also gehäuft. Hängt das auch damit zusammen?

Es ist eben eine Disharmonie in der Verhältnismäßigkeit. Und so wie der Mensch Heuschrecken-artig auftaucht - stellt Euch Städte vor, stellt Euch Tokio vor - was bedeutet das für die Natur? Sind das nicht Heuschrecken? Und bis das harmonisiert ist, wird eben aufgezeigt, was ist. Das ist eine Wahrheit.
Und wenn der Mensch die Tiere vernichtet und vergiftet, so wird er sich automatisch selbst mit vergiften. Die Welt wird sich in dieser linearen Struktur der alten Muster - wir wollen einmal sagen - mit der Weile selbst auslöschen.
Daher habt Ihr die Möglichkeit zu switchen, wenn Ihr reiner Absicht seid. Denn Ihr werdet in kein Land eingelassen, energetisch betrachtet, in keine Zeitlinie eingelassen werden können, wo Ihr nicht hineinpasst und wo es von vorne beginnt.

Vielen Dank.

Daher ist beides wahr. Es ist wahr, dass es kriegerisch, dogmatisch und grausam wird in der Zeitlinie, in der Ihr seid in den nächsten Tausenden von Jahren. Denn es tobt sich aus auf einer Zeitlinie.
Und gleichzeitig ist es wahr, dass sich relativ rasch alles erlöst.
Es ist Eure Entscheidung, in welcher Linie Ihr sein wollt. 3.000 Jahre werden es schon noch sein können, die den Planeten parallel auf diese Weise belasten. Aber nicht in Eurer Realität, wenn Ihr es nicht wünscht.

Es gibt noch eine Frage zum switchen. Ist es schon jetzt möglich, zwischen hier und dort zu switchen und unter dem Radar dabei zu leben?

Diese Frage haben wir Euch beantwortet in unserer Information, dass Ihr dann, wenn Ihr vollständig in reiner Absicht und in der Hingabe an Mensch, Tier und Pflanze seid und in dieser Harmonie leben könnt, dann könnt Ihr das tun. Und das wird wohl nicht sehr vielen Menschen möglich sein. Ist das die Antwort auf diese Frage noch einmal? Habt Ihr es verstanden?

Ja, vielen Dank, das ist verstanden worden.

Stellt Euch einmal vor … wenn Ihr gestattet, würden wir das noch um ein paar Sätze erweitern, ist das ermöglicht?

Natürlich, gerne.

Stellt Euch einmal vor, welche Nahrung Ihr in Euch tragt:
Ihr tragt in Euch Nahrung der Verseuchung.
Ihr tragt Hybrid-Pflanzennahrung in Euch.
Ihr tragt Tier-Information in Euch.
Ihr atmet Umwelt-Verschmutzung ein und verarbeitet es in der Zelle.

Ihr seid eben keine Wesen dieser Harmonie! Denn Ihr lebt noch nicht mit Euch in einer klaren Ausrichtung.
Es ist also zuerst einmal die Aufgabe an Euch selbst, Euch zu klären und in Harmonie zu bringen, Euch zu reinigen und fortan korrekt zu leben. Dann habt Ihr es leicht, denn Ihr könnt das nicht mit dorthin nehmen! Es wäre wie ein Schock in eine harmonische Welt. Und Ihr würdet auch ausgeschlossen sein. Es geht aufgrund der Resonanz schon einmal nicht, versteht Ihr das?

Habt Ihr weitere Fragen?

Die aktuelle energetische Ausrichtung mit Türkis und Gelb und dem Tor-Tag, wie wirkt sich das auf unsere privaten Beziehungen aus?

Es wäre günstig, Ihr würdet es so auswirken lassen, wie es idealerweise ausgewirkt werden kann oder einwirken kann.
Denn Ihr habt die Möglichkeit, immer strenger zu werden und immer kategorischer zu sein und immer mehr zu beharren mit der Wucht des „ich-will“ des Gelb und Eurer eigenen Wahrheit.
Und gleichzeitig habt Ihr die Möglichkeit anzuerkennen, dass in jeder Beziehung Wahrhaftigkeit darin besteht, dass viele Aspekte eine Relevanz haben und eine Berechtigung.
Sodass Ihr mit der Leichtigkeit und dem Humor und dem Willen des Gelb, in Freude und Leichtigkeit miteinander leben könnt. Wo eben alles erlaubt ist, was da sein soll und wieweit Ihr eben zusammen diesen Weg gehen könnt.
Sodass Ihr entscheidet, wie es sich auf Beziehungen auswirkt - ob Ihr leichter werdet, großzügiger und somit Beziehungen eigentlich überhaupt erst lebenswert macht.

Oder ob Ihr weiterhin Partner, Freunde oder Menschen in Eurem Umfeld „besitzen“ wollt als einen sicheren Ort in Eurem Leben, wo Ihr wisst, das ist „meins“.
Und das entscheidet Ihr. So wie Ihr alles entscheidet derzeit, was für Eure Weiterentwicklung entscheidend, wichtig und wesentlich ist.

Ist das die Antwort auf diese Frage?

Ja, vielen Dank.

Beispielsweise wäre es gut, der Jugend zuhören, wie wir es oft schon einmal mitgeteilt haben.
Denn sie sind eingerichtet darauf. Es sind Seelen gleichen Alters wie Ihr. Seelen in jungen Körpern, die sich im Zellaufbau befinden. Und sie sind in die Welt gegangen, in die Inkarnation gegangen, um ihre Mission zu erfüllen.

Also wäre es klug, die Fortentwicklung der Gesellschaft dahingehend mitzugestalten, um der Jugend zuzuhören, so wie es hätte immer schon sein sollen, um die Evolution der Menschheit weiterzubringen.

Und wenn Ihr Wahrhaftigkeiten entwickeln wollt, so wäre es gut, ihnen einmal zuzuhören und nicht beständig das Alte wiederzukäuen, das den Menschen in den alten Mustern hält und keine Weiterentwicklung ermöglicht im Sinne einer Befreiung.

Die Weiterentwicklung kann dort nur noch auf eine Weise mehr ins alte System hinein geschehen. Und da wird es so sein, dass Kinder darunter leiden, erkranken und auch nicht mitgehen wollen. Es kann zu Zerwürfnissen führen.

Es wäre also gut, auf sie zu hören und sie als vollwertige Seelenaspekte einer Gemeinschaft zu respektieren, zu integrieren und das, was von dort kommt, auch wertzuschätzen und wahrhaft zu machen.

Und so sind sehr viele Menschen der Jugend vollkommen abgestumpft und frustriert und haben abgeschaltet. Und sie können sich nur noch dadurch behelfen, dass sie durch wiederkehrende Prozesse - beispielsweise durch technisierte Abläufe, technisierten Zeitvertreib - immer wieder etwas Altes abspulen, das das alte Muster bedient. Weil die Kreativität getötet wurde und keinen Freiraum erhält.

Und Kinder oder junge Menschen, die diesen Weg gegangen sind, sind leider in einer Situation, seelisch zu ersticken für diese Phase. Das man muss man s
sagen. Und es wird von unserer Seite viel getan, um diese Wesen in einer Zeit, die Ihr Pubertät nennt und darüber hinaus, stark zu machen. Und es muss nicht wundern, wenn sie sich dann gegen die Altvorderen auflehnen und auf die Straße gehen.

Und das haben wir Euch auch mitgeteilt, dass das in den 60er Jahren dieses Jahrhunderts, in dem Ihr seid, geschehen wird. Dann sind diese Menschen in einem Alter, erwachsene Menschen zu sein, um anzuprangern und einzufordern. Sie können nicht harmonisch hinübergleiten durch ein Wurmloch, denn sie wurden verstellt.
Aber es ist auch eine Seelen-Absprache zwischen den Seelen, das zu erleben und die Welt aufzurütteln. Es ist alles in einer Ordnung - aber Ihr fragt.

Habt Ihr weitere Fragen?

Vielen Dank für die Antworten.
Wie kann man mehr praktisches Wissen erlangen, um den Switch zu ermöglichen?

Beginnt bei Euch selbst! Ihr haftet mit dem Blick am Ziel. Ihr könnt niemals ein Langstrecken-Läufer sein, wenn Ihr am Startpunkt schon mit einem Schritt am Ziel sein wollt.
Ein Langstrecken-Läufer lebt davon, dass er in jedem Augenblick seines Prozesses, und das ist schon vor dem Start, sich konzentriert und zentriert, den richtigen Start hinlegt und dann Schritt für Schritt sauber setzt und bei sich ist. Dann kommt das Ziel auf ihn zu.
Ihr seid in der Situation, schon am Ziel sein zu wollen und blendet die Aufgaben aus, die mit jedem Schritt auf Euch warten.

Denn Harmonisierung bedeutet, bei Euch selbst anzufangen, korrekt zu sein, Euch liebevoll Euren Mitmenschen im Sinne der Wahrhaftigkeit, wie wir es mitgeteilt haben, zu begegnen,

zu erlauben, dass all das Alte infrage gestellt werden darf. Dass es zum Beispiel auch wuchtige Dinge braucht, um das Alte zu zertrümmern, um darauf neu aufzubauen usw.

Harmonie bedeutet stets, im JETZT zu sein, ohne Vorurteile oder Urteile.
Es bedeutet, zu sehen, was ist, es bedeutet, zu beobachten, dass es verschiedene Strömungen gibt von Bedürfnissen, dass es verschiedene Absichten gibt, die unterschiedliche Ausrichtungen haben und dass die Welt in einem Spiel lebt.

Und dort den Weg zu wählen, der die liebevolle Variante diese Spieles ist. Indem Ihr Euch eben bemüht, innerhalb Eures alltäglichen Verhaltens Hingabe zu entwickeln. Indem Ihr bewusst auf Milchprodukte verzichtet, die auf diese Weise generiert werden, die Leid erzeugen. Indem Ihr bewusst Eure Körper nicht übersäuert. Indem Ihr bewusst in Euren Beziehungen mitfühlend und verstehend seid usw. Indem Ihr all das beachtet, werdet Ihr immer als ein Langstrecken-Läufer einen Schritt vor den nächsten gehen. Und so kommt das Ziel auf Euch zu.
Und Ihr wisst, dass der konzentrierteste, geklärteste und der in sich ruhendste Läufer oder auch beispielsweise Bogenschütze genau dann die Mitte trifft, wenn er alles losgelassen hat, die Augen schließt und bei sich angekommen ist. Und wenn er Eins ist mit dem Umfeld und seinem Ziel und dann den Pfeil loslässt. Und das ist noch zu üben für die Menschheit.

Ist das die Antwort auf diese Frage und habt Ihr sie verstanden?

Ja, vielen Dank.
Uns beschäftigt noch die aktuelle politisch Lage. Es ist gerade so, dass das Land Russland und das Land Ukraine miteinander im Konflikt stehen. Wir möchten gerne wissen, was genau wirklich hinter diesem Konflikt steht und auch, wovon wir unsere Augen abwenden sollen, indem wir auf diesen Konflikt gerade schauen sollen und unsere Berichterstattung sozusagen unsere Aufmerksamkeit dorthin lenkt.

Zunächst einmal wollen wir Euch noch einmal daran erinnern, dass die Welt immer im Krieg ist. Denn das geschieht auch, wenn auch nur eine Gruppierung in irgendeinem Hinterland mit einer anderen Gruppierung in die Welle der Blume des Lebens einwirkt - wir wollen es das Hologramm der Erde nennen oder das Hologramm Eurer Zeitlinie. Nun können wir mit Euch ein bisschen besser fachsimpeln, denn wir haben Euch ein bisschen aufgeklärt. Wenn Ihr also Disharmonien in diese Zeitlinie hineinbringt, in das Hologramm der Zeitlinie, so ist es - selbst wenn die ganze Welt vermeintlich im Frieden ist, eine Welle, die sich fortsetzt.

So, wie wenn irgendwo in einem Ozean ein Beben ist, ein Seebeben oder eine andere Eruption, ein Felsabbruch in das Wasser hinein, wird sich die Welle durch den gesamten Ozean ausweiten und wird unter Umständen sich progredieren. Und eine vielleicht ursprünglich kleine Welle wird zu einer sehr großen werden.
Denn es ist eine Illusion der Getrenntheit. Die Illusion der Getrenntheit heißt, quadratische Strukturen der Abgrenzung erzeugt zu haben und der Mensch glaubt stets, dort ist es so und hier ist es so und da ist es noch einmal anders.
Die Welt ist immer im Krieg - alle Tage. Selbst wenn sie nicht zu den Waffen greifen würde, was aber nicht der Fall ist. Ddenn sie greift alle Tage zu den Waffen, ist sie auch dann im Krieg, wenn verfeindete Stämme oder Gruppierungen von Menschen sich gegenseitig

hassen. Und so ist es also nicht so zu sehen, dass zwei Nationen in einem Krieg seien. Die Welt ist in einem Krieg. Denn es ist eine Zusammenfügung aller Seelen auf dem Planeten, aller Flora und Fauna des gesamten tellurischen Reiches, das auch schwer erschüttert wird durch menschlich-gemachte Detonationen. Und ein unerkanntes Ausmaß an Zerstörung entsteht, das der Mensch nicht erfassen kann.

Und so wird auch das dazu beitragen, dass also die Disharmonie sich wie eine Schockwelle noch lange um den Erdball bewegt und ganz gleich, wovon Ihr nun im Allgemeinen oder im Besonderen sprecht, wird es immer so sein, dass die eine Handlung zwangsläufig eine andere Handlung hervorbringt.

Wenn es nun in der Zeit des Türkis-Gelb dazu geführt hat, dass eine Entladung von einem Land, das Ihr Russland nennt, entstanden ist, so hat es nun eine gewaltige Bedeutsamkeit für die Welt. Denn sehr viele abhängige Strukturen hängen an diesem Land und sind mit diesem Land verwoben. Sowohl in dem anderen Teil der Welt, den Ihr das östliche Bündnis nennt … - die westliche und östliche Hemisphären oder Bündnisse oder Welten … nennt Ihr das so? - Es ist ein Wort, dass durch das Wesen, durch das wir sprechen, zu uns kommt. Ist das eine korrekte Betrachtung, dass Ihr eine östliche und eine westliche politische Welt betrachtet?

Das ist korrekt, ja.

Nun bedienen wir uns also dieser Wortwahl und wollen Euch eben davon berichten, dass das Östliche eine Qualität besitzt. Und damit meinen wir nicht die gesamte Welt. Wir meinen dieses Land, das Ihr Russland nennt, eine energetische Qualität besitzt, die vor allem erdig ist, erdig-wässrig. Und es ist wässrig in ihrer Wesenheit. Und vor allem das Erdige bedeutet eine starke Verbundenheit mit dem eigenen Land auf der einen Seite und eine starke Fixierung auf das Physische auf der weiteren Seite. Und noch ein dritter Aspekt kann auch eine gewisse Sturheit bedeuten. Sodass auch ein einmal gesprochenes NEIN ein NEIN bleiben wird.
Es ist also ein Land, das im Idealfall mit der wässrigen Hingabe sehr emotional sein kann und auch Landes-liebend und miteinander, untereinander in kleinen Gruppen den Genuss und das Fürsorgliche untereinander sehr wertschätzt. Und auf der anderen Seite stark auch Sicherheiten wünscht und verbunden ist mit dem eigenen Land.

Wenn Ihr nun die andere Welt betrachtet, so ist es eine zusammengefügte Welt von vielen Staaten - ist das korrekt?
Das, was Ihr das Westliche nennt, nehmen wir wahr als eine zusammengefügte Welt vieler Staaten, die aber letztendlich nicht autonome Einzelstaaten sind, so wie das Land, das Ihr Russland nennt und das zu sich steht. So wie ein Fels in der Brandung - eben erdig-wässrig. Sondern diese andere Welt ist eine sehr mental-feurige Energie, die vieles will. Und die in viele Richtungen oft auch - wie wir es wahrnehmen - ungeordnet und chaotisch agiert. Eine Energie, die Ich-haft agiert. Und dort ist das Hologramm nicht in einer homogenen Struktur. So wie es dieser Teilbereich der Welt, den Ihr Russland nennt, darstellt.
Denn dort fließt alles in Bahnen, die eine gewisse Ordnung haben, die auch sehr Sicherheits-ausgerichtet und quadratisch sind.
Die andere Seite ist chaotisch in ihrer Aufstellung, chaotisch und feurig und luftig.

Und gleichzeitig gibt es aber im Hintergrund dieser Vielschichtigkeit und dieser Egomanien, die dort auch eine weitere Gruppe, die sehr starken Eifer hervorgebracht haben. Nur sehr wenige Menschen sind in dieser Gruppe, die in EINEN Raum passen. Sie versammeln sich gemeinschaftlich, um all diesen vielen Staaten und all den Eiferern ein Korsett auferlegen. Sie haben ein Korsett aufgezwungen, um nach ihren Statuten zu agieren, zu leben, um die Menschen in den Ländern anzuführen, damit sie tun, was sie sagen.
Und gleichzeitig auch gibt es viele Geheimnisse, Dinge, die nicht erlaubt sind. Es gibt also Wissen und Wahrheiten, die eben nicht alle Menschen wissen sollen und dürfen.

Sodass es Wahrheiten über die Welt gibt, die von diesen wenigen Menschen verwaltet werden.

Es ist eine sehr große, vielleicht für Euch nicht fassbare Allmacht, die von den wenigen Menschen ausgeht und die es in der Hand haben, wie die Welt regiert wird, wie die Welt funktioniert und was Ihr beispielsweise in Eurem Alltag zu erleben habt und was Ihr niemals erleben werdet!

Es sind Menschen, die über die Zeitlinien Bescheid wissen, die über die Parallelitäten Bescheid wissen und die auch wissen, wo Dinge vor der Welt versteckt werden, die unter allen Umständen auch so gedeckelt werden sollen. Aber auch das wird im Laufe der Zeit mit Türkis und immer wieder Gelb kommend an die Oberfläche gebracht werden.

Es wird gezeigt werden, welche Abgründe - so könnte man es nennen - verdeckt werden und welche Machenschaften in der Welt andere Menschen unter Druck setzen.

Und wir nehmen wahr, dass ein Land, das Ihr Ukraine nennt, dass es dort eine verantwortlich gezeichnete Person gibt, die nicht die Verantwortung trägt, die ein Frontmann sozusagen ist und vereinnahmt ist von diesen wenigen Menschen, die eben nur in EINEN Raum passen, in einen großen Raum passen. Und diese Person wird unter Druck gesetzt und erpresst, diese Welt mit zu unterstützen, die also diese „westliche Welt“ darstellt.

Auf der anderen Seite gibt es die Macht, die Ihr Russland nennt, die eben diese Vereinnahmung ablehnt, die die Vereinnahmung nicht erlaubt, die die Vereinnahmung abgeschirmt hat bislang und harsche Konsequenzen und Strategien entwickelt hat, um das eben nicht im eigenen Land zu haben.

In diesem Land, das Ihr Ukraine nennt - einen Moment bitte, wir müssen das tellurische Erd-Niveau wahrnehmen - gibt es zunächst einmal im Süden des Landes verschiedene Posten versteckt. Ihr würdet es vielleicht kindlich ausgedrückt ein bisschen „versteckt“ nennen. Wir wollen nicht sagen, dass Ihr kindlich seid, aber der Begriff wäre kindlich. Es gibt also dort Verstecke, wo Menschen, die also in Delegation zu diesen wenigen Führungsköpfen des Westens sich niedergelassen haben, um dort als scheinbar alltägliche Menschen leben, aber die Kontrolle und die Wacht darüber haben, was in diesem Land geschieht.

Und so ist es ein Land, das zwischen beiden Mächten, so wie wir wahrnehmen, liegt und eigentlich eine Brücke hätte sein sollen. Zu dieser Brücke hatte sich auch das Land der Enge, der Strenge und der Quadratur - das Land Russland - bereit erklärt. Und nun erkennt es, dass

dort die gleichen Mechanismen entstanden sind und die gleichen Erpressungen und Wertlosigkeiten wie im ganzen anderen Rest dieser von Euch so bezeichneten „westlichen Welt“.

Und das ist eine Bedrohung und eine Gefahr. Und das, was wir nun mitteilen wollen, die tellurische Ebene erkennend, ist, dass dort unterirdisch sehr viele solcher Höhlensysteme sind, die von vielen Menschen schon in der Steinzeit genutzt wurden, so wie Ihr es in Eurer Zeitlinie nennt. Sie wurden also schon immer genutzt. Und gleichzeitig auch - in vielen Jahrhunderten. Und besonders im letzten Jahrhundert - in der Mitte des letzten Jahrhunderts und davor – wurden diese Höhlen besonders ausgestattet.

Dort finden Dinge statt, die Menschen-verachtend sind, Tier-verachtend sind, die Kreationen und Kreaturen hervorbringen, die nicht ans Tageslicht sollen. Dort werden Versuche unternommen und werden Dinge entwickelt, die eben „unter dem Radar“ sozusagen, wie ihr es nennt, geschehen sollen.

Das gibt es auf der ganzen Welt. Das gibt es auf dem Kontinent, den Ihr Amerika nennt ebenso, wie es das auf dem Kontinent Europa gibt. Und das gibt es eben auch dort, wo Ihr die Grenze dieses Landes zum Osten hin habt, in den Gebirgen dort.

Und es ist ein Unruhe-Raum. Denn das ist etwas, wohin der Streitpunkt zielt. Er zielt auf diese Ausdehnung dorthin, auf die Machenschaften dorthin. Und selbstverständlich gibt es auch in dem Land, das Ihr Russland nennt, viele Beschäftigungen UNTER dem Erdniveau.

Es dient dem Land selbst. Es dient der eigenen Erforschung. Dort werden Weltraum-Projekte entwickelt, die nicht an der Oberfläche erkennbar sind für westliche Erkundungen. Und dort wird eben etwas gelebt. Denn dieses Land lebt vor allem zur Selbstsicherung und zur Sicherung des eigenen Territoriums auf der Welt.

Es ist eher keine expansive Energie. Denn Erde-Wasser dient nicht der Expansion. Expansion kommt von Luft und Feuer. Und das ist das, was nun geschieht oder geschehen ist: Übergriffe, die weitreichend sind und die sich vor allem um den einen Punkt ranken, den wir benannt haben. Und gleichzeitig auch um die Vereinnahmung einer Person (Anmerkung: Selensky), die diese Brücke zwischen diesen beiden Qualitäten des Westens und des Ostens bisher lebte, aber eben immer mehr vereinnahmt wurde. Und nun ganz auf diese Seite gezogen wurde, auf die Seite der Fremdbestimmung im Sinne dieser wenigen Menschen weltweit.
Wir haben Euch die allgemeinste Aussage gegeben.
Ist das die Antwort auf diese Frage?
Zunächst einmal - der zweite Teil Eurer Frage ist noch nicht beantwortet. Die Frage, was Ihr nicht seht.
Ist diese Antwort nun eine Antwort, die Ihr versteht und wünscht Ihr dazu zunächst einmal Fragen zu stellen oder weitere Informationen?

Das ist eine Antwort, die wir verstehen. Wir möchten gerne weitere Informationen zu dem zweiten Teil der Frage, also was wir nicht sehen sollen.

Zunächst einmal sollt Ihr das nicht sehen, was da ist, das ist ganz klar.
Keine der beiden Seiten möchte das an die Öffentlichkeit bringen, denn beide dieser Seiten sind darin verwickelt und haben ihre Erkenntnisse daraus gezogen und sind mit nicht-physischen Wesen und extraterrestrischen Wesen in Kontakt und kommunizieren und haben eben diese Kontakte und diese Geheimhaltungen.
Denn die Menschheit wird insgesamt unter dem Deckel gehalten -auch von vielen führenden Gremien deshalb - weil die Menschen nicht in der Situation sind, damit umzugehen, ohne Massenpaniken zu entwickeln.
Sodass es klug ist, vieles Stückchen-weise den Menschen näher zu bringen. So, wie auch wir das tun. Das ist also eine Methode, die den Menschen dient.

Wohin Ihr nicht blicken sollt, ist zunächst einmal das.
Und vor allem ist es eine Situation, dass das eine das andere ergibt.
Denn indem diese radikale Reaktion erfolgt ist, kann nun in der Blickrichtung darauf im anderen Teil der Welt …. (1:15… Tonstörung) … oder Dinge geschehen, die die Vorlage, die schon gelegt wurde, nämlich die Kontrolle über Menschen zu haben, ausgebaut werden kann.

Es ist vor allem der technische Sektor oder die Zusammenhänge technischer Kommunikation, die nun starke Störungen möglicherweise für Euch bringt. Denn auf dieser Ebene der Veränderung bedeutet es auch, dass neue Möglichkeiten eingefügt werden in das bestehende System, um leichter die vernetzte Welt abgreifen zu können, so könnte man es nennen.
Je nachdem, wie lange diese Turbulenzen geschehen, wird es unter Eurer Aufmerksamkeit sein. Wenn noch viel zu tun sein wird oder viel zu tun ist, werden auch Konflikte am Laufen gehalten.
In jedem Fall geht es darum, dass ein Gefälle von „guten und bösen“ Menschen aufrecht erhalten wird, damit die Kontrolle, die durch diese Kommunikations-Systeme verstärkt eingebaut wird, gerechtfertigt werden kann.
Es ist eine Möglichkeit, scheinbare Sicherheits-Systeme zu erschaffen, um dem „bösen Feind“ auflauern zu können. Und das wird dann jeder Mensch verstehen wollen. Und so werden also durch Überwachungs-Situationen die Gesamtsituation sehr verstärkt werden durch persönliche Präsenz. Indem ein Aufbau, ein Aufstocken der Militärpräsenz oder der Ordnungskräfte finanziert werden kann. Denn es gibt dann Gründe für die Kontrollen über die technischen Möglichkeiten.

Und Störungen in Euren technischen Bereichen sind Zeichen dafür, dass sehr viele Umstellungen schon seit einigen Wochen geschehen.
Es ist also keine Situation, die nun die westliche Welt besonders überrascht hat. Wenn Ihr das glaubt, so ist das - Ihr würdet es als eine fake-Nachricht bezeichnen.

Ihr werdet aus Medien-Informationen nicht erfahren, was ist. Denn selbst Menschen, die politische Funktionen erfüllen, wissen häufig nicht die Hintergründe. Es ist eine Frage der hierarchischen Position, der Position in der Hierarchie, so müssten wir es nennen, ob eine politische Autorität oder vermeintliche Autorität instruiert ist oder nicht.
Die große breite Masse politischer Verantwortlicher weiß es nicht und glaubt es auch nicht.

Sobald ein Mensch gelernt hat, die Wahrheit zu hören - und das ist eben nun wieder diese besondere Zeit - wird immer mehr aufgedeckt werden. So könnt Ihr erleben, wie sich Tag für Tag, alle Tage neu, die Spreu vom Weizen getrennt – so wie Ihr es nennt. Noch zig Jahre in dieser Zeit! Es wird immer erstaunlicher werden in Eurem Leben und in Eurer Welt.
Ist das die Antwort auf diese Frage?

Auch wird nicht erkannt werden, dass beispielsweise durch diesen Aktionismus, der da geschieht, verheimlicht werden soll, dass es auch eine Absprache mit Menschen aus dem westlichen Teil gibt, dass dieser - Ihr nennt es kriegerischen Akt - geschehen wird. Absprachen zwischen dem Land, das Ihr Deutschland nennt und dem Mann, der das russische Reich unter seiner Obhut hat. (Anmerkung: Putin)
Denn es ist ein Krawall, der die Menschen eben ablenkt. Weil aus anderen unterirdischen Höhlensystemen in der Welt Menschen oder auch Tiere gerettet werden sollen. Man kann sie nicht retten, man kann es nur beenden. Man kann es fluten, man kann die Dinge, die dort geschehen, zerstören.
Das ist also eine Information, die vorher klar war, dass das nun eine gute Zeit ist und dass durch Militärpräsenz nicht unterschieden werden kann, welche Einsätze wofür genau nun sind. Versteht Ihr das?

Wie eine Art Verschleierung?

Das erlebt Ihr schon seit fünf Jahren auf diese Weise und in den letzten Jahren, zwei, drei Jahren besonders. Es ist eine Elite, die dahintersteht, die wenige Menschen sind. Es sind vielleicht fünf Menschen, die wiederum die Geschicke dieser Welt leitenden Menschen, die in EINEN großen Raum hineinpassen und diese Geschicke finanziell in der Welt politisch usw. lenken, durchkreuzen können und koordinieren können, die niemals bekannt werden. Die Namen dieser Menschen werden nie bekannt werden.
Und das haben wir Euch schon oft mitgeteilt, dass es sehr wenige Menschen sind, die letztendlich aus einer sehr übergeordneten Position heraus immer wieder entscheidende Schritte gehen. Und sie sind auch mit der Ebene, aus der wir zu Euch sprechen, verbunden sind.

Wie ist es denn überhaupt dazu gekommen, dass so wenige Menschen über so viele Menschen entscheiden? Wie ist das überhaupt passiert? Wie sind sie an diese Macht gekommen?

Es ist nie anders gewesen. Es sind Wesen der aldebaran´schen Herkunft in - Eurer Zeitlinie.

Vielen Dank.

Habt Ihr weitere Fragen?

In unserer Milchstraße gibt es diesen Stern Beteigeuze. Es ist einer der größten Sterne bei den Plejaden und laut NASA steht er unmittelbar vor einer Supernova. Hätte das für uns Folgen, wenn diese Supernova passieren würde? Hätte das Auswirkungen auf unseren Planeten?

Zunächst steht kein Stern in Eurem Umfeld vor einer derartigen unmittelbaren Explosion. Es ist eine Vorstellung, die nicht wahrhaft ist. Es sind Sterne im Umfeld, die in einem sechsstelligen Zeitraum von 100.000, 130.000 Jahren Eurer Zeitrechnung (sich verändern). Und das ist vielleicht betrachtet aus der Ferne „unmittelbar davor“. Aber es ist nicht Eure Zeitlinie. Es ist nicht Eure Relevanz für den Planeten Erde. Denn 130.000 Jahre wird der Planet auf diese Weise auch nicht existieren.
Es werden viele Veränderungen kommen, die für das Leben auf dem Planeten Erde oder dem Sonnensystem zunächst einmal im Inneren Relevanzen haben. Es geschieht auf Grund der Reise durch das Universum, die Ihr vornehmt. Und gleichzeitig ist diese Veränderung keine, die Euch erreichen wird. Ihr braucht Euch nicht zu sorgen.
Ist das die Antwort auf Eure Frage?

Ja, vielen herzlichen Dank.

Wir haben an EUCH eine Frage, wenn Ihr gestattet, dass wir vorlaut sind?
Würdet Ihr von uns - und nun werden wir einmal menschlich - ernsthaft erwarten, dass wir Euch solche schwierigen Aufgaben in die Wege legen würden, wenn wir wüssten, dass Ihr morgen explodiert? Das ist nicht der Fall!
Das wollen wir Euch zum Troste sagen. Ihr kreiert Euch etwas Wunderbares! Und Ihr habt die Möglichkeit zu switchen. Und alles andere muss Euch nicht bekümmern.
Explosionen in anderen Zeitlinien gibt es wohl. Es wird nicht in Eurer Realität geschehen. Das war von unserer Seite noch einmal eine wesentliche Bitte um die Hinterfragung des Vertrauens, das Ihr in uns legt. Bitte nennt Eure Frage.

Von Eurer Seite wurde uns schon einmal mitgeteilt, dass das Leben hier in ferner Zukunft nicht mehr so leicht möglich sein wird, zumindest so frei und ohne diese Struktur, wie wir uns das gerne erschaffen möchten. Das Land Russland wird evtl. seine Tore für uns öffnen oder dies wird vorbereitet. Was bedeutet es genau, dass das Leben für uns hier nicht mehr lebbar sein wird?

Zunächst einmal ist es ein Paradigmen-Wechsel, der sich überall vollzieht.
Ihr lebt in der Situation von Vielfältigkeit und habt in der Vergangenheit so sehr viel Vielfältigkeit erlebt. Denn Feuer-Luft-Element (Anmerkung: westliches Bündnis) bedeutet ständiger Wandel und ständige Experimentier-Freude.
Und so ist sehr viel an Geschichte geschehen, was in dem Land, das Ihr Russland nennt, eher „heruntergefahrener“ geschah. Das heißt sehr viel weniger Aktionismus, sehr viel weniger Erschaffungen, weniger Städte, weniger Umtriebigkeit und weniger kreatives Ausprobieren - so könnte man es nennen.

Mit dieser Schwingungs-Anhebung und der Frequentierung von allem, was ist, bedeutet es auch, dass es in dieser Vielschichtigkeit zu großem Chaos kommen wird, das dann gleichzeitig immer mehr das Bedürfnis nach Ordnung, Kontrolle und Sicherheit hervorruft. Sodass das Gold das Chaos bringt und das Rubin die Strukturierung einfordern wird.

Und wenn das dann eben so geschieht - und das geschieht im Laufe langsam ansteigend der nächsten 20, 30, 40, 60, 100 Jahre - ist es also so, dass diese Struktur des Erde-Wasser-

Elements klarer wird, aus der Schwere kommt, die Leichtigkeit leben kann und das Emotionale auf eine höhere Ebene kommt und mehr Beweglichkeit dort entsteht.

Und so ist es also möglich, aus dem Chaos in eine erwachende Welt zu gehen. Eine erwachende Welt, die durchaus auch - und das ist nun der Unterschied zum Switchen - durchaus auch für jene Seelen, die eben nicht die Zeitlinie wechseln, Lebens-Möglichkeiten hervorbringt, die sich aus den alten verfilzten Strukturen heraus lebbar machen werden. Sodass Ihr als erkennende Menschen (sehen werdet), was Ihr nicht mehr wollt. Aber vielleicht könnt Ihr keine Menschen sein, die bedingungslos mit der Welt verschmelzen wollen oder leben wollen. Aber vielleicht werdet Ihr erkannt haben, dass es höhere Werte gibt. Vielleicht wollt Ihr das altruistische Sein nicht unbedingt leben, wollt aber mit höheren Werten im Leben sein.
Vielleicht werdet Ihr eine physische Plattform haben wollen, um ein friedliches Leben zu leben. Ein Leben im Einklang mit der Natur und vielleicht im Genuss, um auch dort zu lernen haben, die Natur nicht auszubeuten.

Aber das ist eine Zwischenschicht, so könnte man es nennen, zwischen jenen Seelen, die desinkarnieren werden vom Planeten und jenen Seelen, die eben jetzt schon danach trachten, sich zu spiritualisieren, die Medialität als Ratgeber zu benutzen und nicht das Wissen.
Und so ist es eine Zwischenschicht, die dort ein liebevolles, friedliches, gutes Leben haben können wird. Während dort, wo die alte Struktur sich eben noch durch die alten Muster verschärft hat, nur das noch gehen kann, was sich diesen Strukturen unterwirft.

Und wenn dann einstmals diese Wesen desinkarnieren, so wird es eine Zeit wohl dauern, bis dieser große Teil der Welt sich selbst reorganisiert hat und wieder zu einem Ort des Lebens werden kann. Eines Lebens in Harmonie.
Das ist in dieser Zeitlinie der Struktur so - nicht in der Zeitlinie der Harmonie. Ihr könnt auch genauso gut woanders leben, wo Ihr davon gar nie mehr etwas mitbekommt.

Zunächst einmal wird es so scheinen, weil Ihr keine Technik habt und auch keine Lust mehr darauf habt, das alles zu hören, was andernorts ist. Und Ihr werdet das eigene Leben wollen und werdet gar nicht merken, dass dieses Grauen in Eurer Welt gar nicht existieren.
Aber das hat eben noch eine Weile. Versteht Ihr das?

Ja, vielen Dank.
Habt Ihr abschließend an dem heutigen Tag und in der jetzigen Zeit noch eine Information für uns?

Wir würden Euch gerne ermuntern, auf diesem Weg zu bleiben, den Ihr eingeschlagen habt. Wir nehmen wahr, es ist für Euch eine große Herausforderung. Und es ist schwer.
Wir nehmen wahr, dass Ihr erschöpft seid von langen Inkarnations-Prozessen. Wir nehmen wahr, dass Ihr das Ziel schon fühlen könnt und die Einheit wünscht und zwischen diesen Zeiten seid. Und wir nehmen wahr, dass Ihr Euch sehr bemüht darum, diesen Weg für Euch ordentlich zu gehen und miteinander.
Und in diesem Miteinander habt Ihr Euch. In diesem Miteinander habt Ihr uns.

Und wir können Euch versichern:
Solange Ihr auf diesem Weg bleibt, werdet Ihr wie ein Kanu auf dieser Welle reiten oder gleiten können und im Dialog mit unserer Seite oder auch anderen Wesenheiten sein, die Euch dafür liebevoll dienen. Das ist wichtig, dass es liebevoll ist für Euch, auf diese Weise weitergehen zu können und unterstützt zu sein.

Es ist alles in der Ordnung.
Der Mensch ist nicht in der Lage, als ein bewusstes Hohes Selbst in einem Körper zu sein. Denn Ihr seid zersplittert. Aber Ihr seid schon sehr bewusst und seid schon sehr sehnsüchtig nach Liebe und Harmonie und Rückverbindung mit Eurer eigenen göttlichen Herkunft, wie Ihr es nennt – oder der Herkunft aus der Einheit.

Und weil Ihr es spürt, könnt Ihr nicht mehr zurück, Ihr könnt nicht mehr einen Geschmack vergessen, den Ihr in Euch tragt.
Und daher:
Wir bleiben bei Euch. Wir bleiben auch bei dem Tal der anderen Menschen auf eine andere Weise.
Sie erhalten den Schutz und die Sicherheit, unterstützt von unserer Seite. Sodass wir aus Euren Augen dort vielleicht kontra-indiziert wirken.
Aber es ist für die Menschen liebevoll. Und daher unterstützen wir auch eine gewisse Quadratur der Welt.
Denn dort wird es gebraucht. Dort, wo Ihr etwas anderes braucht, nämlich eben die Aufhebung desselben und die Weite, werdet Ihr dahingehend unterstützt. Und auch gefüttert mit Informationen in dieser Sache - so könnt Ihr es nennen.

Während das „andere Tal“ oder die „andere Seite“ oder die „Struktur-Seite“ keine Informationen haben möchte und sie auch nicht hört und auch nicht einfordert.
Sie erhält einfach unseren Schutz. Und auch, wenn diese Wesen desinkarnieren werden, werden sie liebevoll auf andere Plattformen abgesetzt, um dort ihre Lebweise fortzusetzen.

Und so hört unseren Rat:
insofern, dass Ihr auf dem richtigen Weg seid, vergesst niemals, dass der Langstrecken-Läufer eine lange Strecke geht, die dadurch bezwungen werden kann, dass er bewusst einen Fuß vor den anderen setzt. Jeder Fuß vor den anderen ist ein voller Erfolg einer Zielerreichung und gleichzeitig ein Teilziel.

Habt Ihr all das, verehrte Seelen, verstanden und ist es etwas, was Ihr in Euch fühlt, damit Ihr wisst, wohin es geht?

Herzlichen Dank - das waren sehr berührende Worte.
Wir bitten Euch um den Farbsegen.

Wenn Ihr es wünscht und erlaubt, durchströmt Euch die Farbqualität, die Ihr jetzt gut brauchen könnt.
Es ist das Blau der Unterscheidungsfähigkeit, der Trennung dessen, was nicht mehr zu Euch gehört und der Neuverknüpfungen. Es ist für Euch eine wesentliche Zeit des Blau. Ihr seid gleichzeitig unterstützt mit Weiß der klaren Wahrnehmung und der reinen Absicht.

Auch das ist sehr wesentlich für Euch. Und Ihr fußt auf der Neutralenergie der Farbe Rosa, die aus Euren unteren Körperbereichen aufsteigen kann und in Eurem System einen Torus bilden kann. Es ist die Qualität, die Euch befähigt, diesen Weg leicht zu gehen.
Ihr seid auch mit Grün unterstützt, um gerne noch Menschen zu bleiben in einem menschlichen Körper des Genusses und mit Braun verankert zu sein.
Ihr seid umhüllt mit Gold, geschützt mit Gold, durchströmt von Gold und verankert mit Rubin dort, wo es passt.
Einen Moment bitte, während das geschieht.

Es wurde eine Schleuse geöffnet, eine bisher nicht dagewesene in Eurer Realität.
Nutzt sie weise.